


Trauerfall in der Familie - Fassung vor 8.Klasse verloren

Beitrag von „Friesin“ vom 15. November 2011 18:07

Mir erging es vor 1,5 Jahren ebenfalls in einer 8.Klasse ähnlich: durch eine Assoziation im Unterricht, deren Wirkung auf mich ich nicht halb so stark eingeschätzt hatte, erwischte es mich und meine Stimme war hörbar am Zittern. Hinter der Brille wurde mir wässrig.

Die Schüler, eine ganz liebe 8.Klasse (meine eigene), waren betroffen, führten aber das Unterrichtsgespräch mit mir leicht verunsichert weiter. Am nächsten Tag wollte ich den "Vorfall" eigentlich aufklären, fühlte mich aber immer noch nicht stabil genug dafür. Die Stunden darauf fielen aus, und damit war der Zug abgefahren. Ich hätte gerne etwas dazu gesagt vor der Klasse, doch ich denke, so war es auch okay.

Wichtig ist in meinen Augen, dass man bei so etwas, das ja wirklich selten vorkommt, hinterher nicht zu sehr verkrampft, sondern möglichst "authentisch" bleibt (wie ich dieses Wort hasse ). Dem Verhältnis zu meiner damaligen Klasse hat meine Entgleisung jedenfalls keinen Abbruch getan!

Nur Mut und viel Kraft in deiner Trauer!